AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 21 - Ausgabe 183 - 22. Dezember 2009

Telfs trotzt der Krise: Steuern und Gebühren werden nicht erhöht!

Das wird Telfs so schnell kaum ein Ort nachmachen: Trotz krisenbedingter Einnahmenausfällen kommt das Budget 2010 ohne Gebührenerhöhungen und ohne Schuldenmachen aus.

Rund 28 Millionen Euro umfasst der Haushaltsentwurf der Marktgemeinde Telfs für 2010. Dass für ein ausgeglichenes Budget zwar ein Sparkurs gefahren werden muss, aber keine Gebührenerhöhungen und Darlehensaufnahmen nötig sind, ist in der gegenwärtigen Krisensituation hierzulande ein Ausnahmefall.

Bgm. Dr. Stephan Opperer: „Unsere Gemeinde ist ein wirtschaftlich enorm starker Ort, deshalb ist das möglich. Dass Telfs und seine Betriebe so leistungsstark sind, hat aber natürlich auch mit der Politik zu tun, die wir hier seit Jahren fahren.

Wirtschaft und Politik stehen ja in ständiger Wechselwirkung. Am meisten freut mich, dass wir dadurch die Telferinnen und Telfer entlasten können. In Zeiten, in denen dauernd zu lesen ist, dass die Bürger zur Kasse gebeten werden, weil durch Misswirtschaft und die Krise Milliardenwerte verloren gingen, darf man darauf ruhig etwas stolz sein."

Dieser Meinung schloss sich die Opposition nahezu heinhellig an. Die GemeinderätInnen würdigten quer durch die Fraktionen den Haushaltsentwurf durchwegs als gut und solide.19 der 20 MandatarInnen stimmten ihm zu. ***Seite 3***

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im Fasnachtsjahr 2010

wünscht im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Bürgermeister Dr. Stephan Opperer

SCHENKEN MACHT FREUDE! Das weiß man auch im Kindergarten Egart. Nach dem Vorbild des heiligen Martin haben die Kinder dort fast 40 Pakete mit Spielzeug, Süßigkeiten, Schulsachen und Kleidung gesammelt. Die Hilfsorganisation ADRA brachte die Sachen nach Moldawien, wo sie zu Weihnachten an Straßenkinder und in Waisenhäusern verteilt werden.

Dieser Telfer Blatt-Ausgabe liegen die Broschüre „Gemeindewerke Telfs – PERFEKT VERSORGT, PERFEKT VERBUNDEN " sowie der Linienfahrplan 2010 des VVT bei.

Kandidaten fürs Gemeindeparlament

Mehrere Kandidaten-Präsentationen und einen Wechsel gab es bei den Listen für die Gemeinderatswahl im März.

- Die Liste „Telfs neu" stellte ihre Spitzenkandidaten vor: Doris Walser (Bürgermeisterkandidatin), Sepp Köll, Dr. Hugo Haslwanter, Dr. Peter Larcher und Andreas Schatz.
- Bei der Liste „Positive Zukunft Telfs" besetzt Mag. Günter Porta die Spitzenposition, Nächstgereiht sind Angelika Mader, Mag. Norbert Tanzer, Nicole Bonini und Günther Kunczicky.
- Bei „Du und wir" bilden Vinzenz Derflinger, Reinhard Schatz und Marion Neuner das Spitzentrio.
- Auch die Telfer Grünen präsentierten ihre Liste. Bürgermeisterkandidatin ist GR Sigrid Gsodam, es folgen GR Christoph Walch, Andreas Angerer, Dr. Hubert Weiler-Auer und DI Therese Trojer.
- Die FPÖ Telfs besetzt ihre Spitzenplätze wie folgt: Mag. Dieter Schilcher, Wolfgang Härting, Silke Schmid, Wolfgang Gasser und Ernst Oberleitner.
- Bei „Wir für Telfs" trat Vize-Bgm. Michael Raffelsberger von Platz 1 zurück. Spitzenkandidat dieser Gruppe ist nun GR Christian Härting.

Adventmarkt am Wallnöferplatz

BESONDERS STIMMUNGSVOLL war der diesjährige Telfer Adventmarkt. 18 Stände mit Schmankerln und Geschenksartikeln lockten zahlreiche Besucher auf den Eduard-Wallnöfer-Platz. Für die Kinder gab's wieder Schaf'ln zum Streicheln und die Tricks und Kuststücke von Zauberer Andreas. Blechbläser sorgten mit weihnachtlichen Weisen für besinnliche Stimmung.

Umsicht, Vorsicht

Das Telfer Schleicherlaufen ist ein kulturelles Großereignis und auch ein Fest der Gemeinschaft.

Nicht nur am Aufführungstag selbst, auch davor und danach herrscht Hochstimmung bei allen, die sich in den Bann der Fasnacht ziehen lassen.

Bei so viel Trubel und Ausgelassenheit ist es allerdings besonders wichtig, den Sicherheitsaspekt im Auge zu behalten. Ein ganzes Heer von Experten und freiwilligen Helfern aus den Reihen der Blaulichtorganisationen sind im Einsatz, um optimale Sicherheit zu gewährleisten. Auch gibt es von Seiten der Behörde umfangreiche Sicherheitsauflagen.

Das Allerwichtigste ist aber, dass jeder einzelne Besucher und Mitwirkende der Fasnachtsveranstaltungen ein Mindestmaß an Umsicht und Vorsicht bewahrt und auch im allgemeinen Trubel nicht vergisst: Ein Unfall ist rasch passiert!

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

Jetzt macht der Kochunterricht wieder Spaß

Die Telfer Hauptschulen haben moderne neue Schulküchen bekommen.

Zahlreiche GemeinderätInnen hatten sich zur Präsentation eingestellt, was auch mit der beachtlichen Investition der Gemeinde in das Projekt zu tun hatte. Rund 430.000 Euro mussten aufgewendet werden, um die sechs neuen Küchenblöcke für die Doppelhauptschule zu installieren. Dir. Hubert Kobler (Weissenbach-Hauptschule) betonte, dass es sich aber keineswegs um „Luxusküchen" handle. Denn nur etwa ein Viertel der Summe sei für die Küchen selbst ausgegeben worden, der Rest entfiel auf die Baumaßnahmen, etwa das Legen komplett neuer Leitungen. GR Gernot Klais, der Obmann des Schulausschusses, führte aus, dass die Großinvestition unvermeidlich war, da den aus den Siebzigern stammenden alten Küchen wegen ihres bedenklichen Zustandes die behördliche Schließung drohte.

In den Hauptschulküchen kochen wöchentlich etwa 200 SchülerInnen, außerdem werden sie von den Fortbildungseinrichtungen genutzt. Von der Qualität der neuen Anlagen konnten sich die Gemeinderäte nach der Präsentation gleich selbst überzeugen: Sie wurden von Schülerinnen bestens bekocht.

DIR. HUBERT KOBLER (3.v.r.) führte die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie einige weitere Gäste durch die neuen Hauptschulküchen.

Vandalenakte am Friedhof

In jüngster Zeit ist es wiederholt zu Beschädigungen und Verschmutzungen am neuerbauten Totenhygieneraum beim St. Georgen-Friedhof gekommen, für die Jugendliche verantwortlich sind, die sich häufig beim Friedhof aufhalten. Da Ermahnungen ergebnislos blieben, wurde eine Anzeige erstattet. Es sollen aber auch Jugendbetreuer der Gemeinde versuchen, zusammen mit den Jugendlichen eine Lösung zu finden.

Spende für den Sozialsprengel

EINE GROSSZÜGIGE SPENDE erhielt der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs. Das Versicherungsbüro MBM verzichtete heuer auf die üblichen Weihnachtspräsente und widmete dafür 750 Euro für den guten Zweck. Auf unserem Foto von der Scheckübergabe umrahmen Sozialsprengel-Geschäftsführerin Claudia Bstieler und Obmann Sozialreferent GV Johann Ortner (r.) die MBM-Vertreter Michael Rasp, Markus Jörg, Bernhard Hellrigl und Manfred Furtner (v. l.). Das Geld wird für die Einzelfallhilfe verwendet.

Deutsch als Fremdsprache

Am 27. Jänner und 1. Februar 2010 startet die Volkshochschule Telfs jeweils zwei Abendkurse „Deutsch als Fremdsprache" für Anfänger (10 x 100 Minuten) sowie für Leichtfortgeschrittene (15 x 100 Minuten). Kursort ist die Hauptschule Telfs. Anmeldungen sind ab 21. Jänner unter der Tel.-Nr. 0676/83038-132 (Montag und Mittwoch 9-10 Uhr, Donnerstag 18-19 Uhr) oder ganztägig auf www.vhs-tirol.at/telfs, unter „Programm", möglich.

Erweiterung der Kommunalsteuerpflicht

Die Abteilung Gemeindeangelegenheiten im Amt der Tiroler Landesregierung informiert über folgende Gesetzesänderung:

Auch freie Dienstnehmer sind ab 1. Jänner 2010 Dienstnehmer im Sinn des Kommunalsteuergesetzes und im Sinn des Familienlastenausgleichsgesetzes. Dies bedeutet, dass auch für diesen Personenkreis die Kommunalsteuer und der Dienstgeberbeitrag abzuführen sind.

Freie Dienstnehmer sind Personen, die sich aufgrund freier Dienstverträge auf bestimmte oder unbestimmte Zeit zur Erbringung von Dienstleistungen verpflichten, und zwar für

- einen Dienstgeber im Rahmen eines Geschäftsbetriebes, seiner Gewerbeberechtigung, seiner berufsrechtlichen Befugnis (Unternehmen, Betrieb usw.) oder eines statutenmäßigen Wirkungsbereiches (Vereinsziel usw.), mit Ausnahme der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe.
- eine Gebietskörperschaft oder eine sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. die von ihnen verwalteten Betriebe, Anstalten, Stiftungen oder Fonds (im Rahmen einer Teilrechtsfähigkeit),

wenn sie aus dieser Tätigkeit ein Entgelt beziehen, die Dienstleistungen im Wesentlichen persönlich erbringen und über keine wesentlichen Betriebsmittel verfügen (vgl. dazu § 4 Abs. 4 Allgem. Sozialversicherungsgesetz - ASVG, BGBl. Nr. 189/1955 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009)

Informationen und Downloads zur GR-Wahl

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, die am 14. März 2010 stattfindet, ist nicht mehr fern. Aus diesem Grund stellt die Marktgemeinde Telfs auf ihrer Internetseite **www.telfs.gv.at** Informationen und Downloads für WählerInnen und wahlwerbende Gruppen zur Verfügung.

Die Rechtsgrundlage für die bevorstehenden Wahlen ist die Tiroler Gemeindewahlordnung 1994. Die Bestimmungen, aber auch der Wahlkalender sowie diverse Mustervorlagen für Wahlvorschläge sind auf der Gemeindehomepage zu finden. Infos und Downloads zur Wahl enthält auch die Internetseite: **www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/gemeinden/gemeinderatswahl-2010**.

Für weitergehende Auskünfte steht Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer zur Verfügung: Tel. 05262/6961-1000; Mail: bernhard.scharmer@telfs.gv.at

www.telfs.gv.at Teil 7

Wo gibt's Förderungen?

Die Gemeinde-Homepage www.telfs.gv.at hat seit kurzem ein neues Gesicht. Und sie kann mehr als man denkt. Diese kleine Serie gibt Aufschluss.

Alle reden von Förderungen, aber wer weiß da schon Bescheid? Antwort: Jeder, der auf die Homepage **www.telfs.gv.at** geht und dort das Unterverzeichnis Rathaus-Bürgerservice / Förderungen anklickt.

Hier können Sie sich über eine Anzahl von Förderungen informieren, die bei der Gemeinde, aber auch bei Bund, Land und EU beantragt werden können, gibt es auch Links zu weiterführenden Homepages.

Ein großes Thema, über das auf einer verlinkten, umfangreichen Homepage berichtet wird, sind etwa die Regionalförderung der EU. Aber wussten Sie, dass es z. B. eine Turnhallensubvention der Gemeinde für Vereine, die Zimmerberg-Holzaktion und verschiedenste Solarenengieförderung gibt? Wenn nein, dann werfen Sie einen Blick auf www.telfs.gv.at!

Impressum

Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs.
Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer.
Redaktion und Gestaltung: Dr. Stefan Dietrich, Telefon: (05262) 6961-1111. E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at
Druck: Walser KG Telfs. Auflage: 6.700 Stück
Nicht mit Autorenangaben versehene Fotos stammen von Dr. Stefan Dietrich, die Porträtfotos in der Regel von Fotoformat.
Meinungen, Anregungen und Kritik werden gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.gv.at

Entlastung für die Bürger!

Der Telfer Gemeinderat hat mit 19:1 Stimmen das Budget 2010 beschlossen. Trotz krisenbedingter Einnahmenrückgänge gibt es keine Gebührenerhöhungen.

Der Budgetentwurf enthält im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 24.976.900 Euro, im Außerordentlichen Haushalt 3.038.000 Euro. Zählt man die Haushalte der Gemeindebetriebe und Verbände dazu, ergibt sich ein Gesamtbudget von 49.002.970 Euro (Siehe Tabelle unten).

Die Abgabenertragsanteile, die Bund bzw. Land der Gemeinde zuweisen, werden 2010 um mindestens 1,6 Mio. Euro zurückgehen. Dazu kommen nicht beeinflussbare Zusatzausgaben (z. B. durch höhere Sozialabgaben an das Land) von rund 500.000 Euro.

ZAHLEN, DATEN , FAKTEN: Budgetdiskussion im Gemeinderat.

Dennoch wird es heuer erneut keine Erhöhung der hoheitlichen Steuern und Gebühren (wie Kindergartenbeiträge, Müllgebühren, Grundsteuer usw.) geben. Ebenfalls nicht verändert werden die Tarife im Sportzentrum. „Damit wollen wir ein Zeichen setzen. Mir ist die Entlastung der Bürger wichtig“, betonte Bürgermeister Dr. Stephan Opperer. „Für den Budgetausgleich müssen wir keine neuen Schulden machen. Möglich ist das durch die große Wirtschaftskraft und Wirtschaftsleistung von Telfs, aber auch durch den Sparkurs, der sich konsequent durch den ganzen Haushalt zieht.“

In den Stellungnahmen der Gemeinderäte (siehe unten) erhielt der Budgetentwurf quer durch die Fraktionen fast durchwegs Lob und Anerkennung. 19 der anwesenden 20 Mandatare stimmten schließlich zu. Die einzige Gegenstimme kam von Gemeinderat Christian Härting.

Gesamtbudget der Gemeindebetriebe und Verbände:

Bereiche	Haushalt	Investitionen	Dienstposten	Personen
Altenwohnheimverband	9.609.400,00	84.000,00	161,49	226
Gemeindewerke Telfs Ges.m.b.H.	7.874.000,00	1.093.000,00	42,00	44
Sportzentrum Telfs	1.339.170,00	58.500,00	14,40	18
Rathaussaal Telfs	721.500,00	0	6,00	6
Abwasserverband Telfs	1.444.000,00	190.000,00	3,00	3
Marktgemeinde Telfs Ordentlicher Haushalt Außerordentl. Haushalt	 24.976.900,00 3.038.000,00	 1.393.300,00 350.000,00	155,68	216
Gesamtsumme	**49.002.970,00**	**3.168.800,00**	**382,57**	**513**

Mit ruhiger Hand

Es war ein hartes Stück Arbeit, im Budget 2010 alles unter einen Hut zu bringen: die krisenbedingten Einnahmenausfälle, den Verzicht auf Gebührenerhöhungen und auf Darlehensaufnahmen und das Sparen mit Augenmaß.

Jeder Schiffskapitän weiß, dass es gerade bei stürmischem Wetter wichtig ist, mit ruhiger Hand, Kompetenz und Konsequenz zu steuern. Sonntagskapitäne sind da fehl am Platz!

Das gilt auch für das Schiff Marktgemeinde Telfs.

Der Haushaltsentwurf 2010 ist eine gute Startgrundlage für den neu zu wählenden Gemeinderat. In den gegenwärtigen Wahlkampfzeiten sehe ich es als besonderes Kompliment für mein Team und mich, dass auch die Opposition das von uns vorgelegte Budget fast einhellig für gut und solide befunden hat!

Wir haben in den vergangenen Jahren viel investiert, dennoch stehen wird finanziell gut da. Nach dem schwierigen Jahr 2009 ist es aber wichtig, das Erreichte zu sichern, um eine gute Ausgangsposition für die Zukuft zu haben. Denn schneller als man denkt wird die Zeit kommen, wo wir wieder investieren und bereits angedachte Projekte umsetzen müssen, um Schritt zu halten. Denn wie heißt es so schön? Die Zukunft hat schon begonnen!

Aber zumindest in der allernächsten Zeit sollte eine kleine Verschnaufpause möglich sein. Deshalb wünsche ich Ihnen herzlich ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten, nicht zu hektischen Start ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Stephan Opperer

Nur dringende Projekte

Der Sparkurs im Telfer Gemeindebudget 2010 bringt es mit sich, dass im kommenden Jahr kaum große Einzelinvestitionen geplant sind.

Lediglich unaufschiebbare Projekte werden in Angriff genommen, so die Dach- und WC-Sanierung in der Doppelhauptschule und die längst überfällige Sanierung der Sanitäranlagen auf dem Sportplatz Emat.

Außerdem sind Beträge für zwei bereits laufende Projekte eingeplant, nämlich die Weiterführung der Rietschenverbauung und der Munde-Lawinenverbauung zur Sicherung von Sagl.

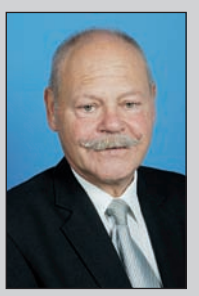
Stimmen im Gemeinderat

EVA MARIE

Der Gemeinde Telfs ist es im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden gelungen, wieder ein ausgeglichenes und ausgewogenes Budget ohne Gebührenerhöhungen vorzulegen. Weiters darf ich entnehmen, dass die Gemeinde Telfs trotz Mindereinnahmen in der Lage ist, Vereine zu unterstützen und die Infrastruktur zu erhalten. Ich stimme diesem wirtschaftlich vernünftigen Budget zu.
Eva Marie (ÖVP)

Die Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu. Das Budget sollte die Weichen für 2010 stellen, ohne den neu zu wählenden Gemeinderat und Bürgermeister zu bevormunden. Aus dieser Sicht betrachtet ist es ein gelungenes Budget, das sich rein den Sachzwängen beugt und keine „Visionen“ enthält.
Sigrid Gsodam (Grüne)

Die schlimmste Meldung zum Budget 2010 haben wir gehört: 2,1 Mio. Mindereinnahmen und trotzdem ist dieses Budget mit einem Freudentag verbunden, weil endlich der Beweis auf dem Tisch liegt, wie gut der Betrieb Marktgemeinde Telfs dasteht. Wir machen das ohne Darlehen, ohne Steuererhöhungen, allerdings mit Einsparungen. Wenn ich das mit anderen Gemeinden vergleiche:



H. PIRCHER

Viele sind nicht im Stande ein ausgeglichenes Budget zustande zu bekommen – die Stadt Innsbruck möchte neun Millionen Darlehen aufnehmen! Da ist es schon eine Sonderleistung der Marktgemeinde Telfs, die hervorgehoben werden muss!
Hermann Pircher (fraktionsfrei)

PETER GRITSCH

Im Großen und Ganzen ist es ein realistischer und guter Voranschlag und ich kann mit gutem Gewissen meine Zustimmung geben.
Peter Gritsch (SPÖ)

Es sind einige Punkte im Budget, bei denen man sagen muss, die Finanzlage wird besser dargestellt, als sie ist.

CH. HÄRTING

Ich kann heuer dem Budget nicht zustimmen, weil es meiner Meinung nach zu viele Einsparungen im Vereinswesen gibt und die Polster, die da eigenbaut sind, sicher für die Vereine nutzbar gemacht werden könnten.
Christian Härting (ÖVP)

Wenn von außen manchmal zugerufen wird, wie schlecht es der Gemeinde geht, dann sollte man sich im Land Tirol darüber informieren, dass es zukünftige Bedarfszuweisungen, die vom Land für größere Vorhaben immer wieder gekommen sind, in nächster Zeit nicht so einfach geben wird – wegen der Tatsache, dass es Telfs finanziell wesentlich besser geht, als vielen anderen Gemeinden im Land!
Armin Lachberger (fraktionsfrei)

R. KOLLMITZER

Ein sparsames Budget, aber kein kleinliches Budget. Sparsamkeit wird in Zukunft mehr denn je wichtig sein, auch wenn man davon ausgeht, dass sich die Wirtschaft bessert. Die Sparsamkeit muss aber auch von jedem einzelnen in der Bevölkerung mitgetragen werden. Ich bin der Meinung, dass das Budget die bestmögliche Variante ist und stimme ihm zu.
Rosalinde Kollmitzer (Freie Telfer Liste)

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN
Am 16.10.2009 - Zitz Gottfried und Pascasio Ana Rita, beide Oberhofen im Inntal
Am 31.10. - Cilek Ender und Büyükertas Hatice, Innsbruck bzw. Telfs
Am 31.10. - Graf Norbert Franz und Scevic Katica, beide Pfaffenhofen
Am 14.11. Neuner Gerhard und Mair Ulrike Adelheid, beide Telfs
Am 21.11. - Pallhuber Armin und Ruetz Christine, beide Pfaffenhofen
Am 28.11. - Neururer Ewald Josef und Zeitler Erika Maria, Telfs bzw. Garmisch-Partenkirchen/Deutschland
Am 03.12. - Haslwanter Lothar Georg und Roy Jennifer Anna-Maria, Roppen bzw. Pettnau
Am 04.12. - Rieder Josef und Sydor Maria, beide Telfs

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

STERBEFÄLLE:
Am 14.10.2009 - Kern Franz aus Telfs, 76 Jahre
Am 20.10. - Rettmeyer Maria Rosa aus Polling in Tirol, 60 Jahre
Am 23.10. - Daum Hermann aus Telfs, 83 Jahre
Am 23.10. - Mussack Aloisia aus Telfs, 83 Jahre
Am 05.11. - Waldhart Erich Eduard aus Telfs, 57 Jahre
Am 11.11. - Strecker Dora Marie Gertrud aus Telfs, 100 Jahre
Am 14.11. - Kurth Hildegard Gertrude aus Telfs, 87 Jahre
Am 15.11. - Stroj Günther Johann aus Telfs, 49 Jahre
Am 16.11. - Scheiring Ernst aus Telfs, 80 Jahre
Am 18.11. - Brückl Sabine Getrud aus Telfs, 42 Jahre
Am 29.11. - Katzlinger Aloisia aus Telfs, 82 Jahre
Am 30.11. - Ing. Baldauf Otto Alfons aus Telfs, 88 Jahre

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE

Seit 50 und 60 Jahren verheiratet

BESONDERS „STANDHAFTEN" TELFER EHEPAAREN gratulierten BH Dr. Herbert Hauser und Bgm. Dr. Stephan Opperer (r.) zu nicht alltäglichen Jubiläen: Seit 50 Jahren verheiratet sind Annamaria und Anton Daum, Paulina und Otto Haselwanter, Ruth und Johann Huber, Margreth und Josef Lagger, Karl und Helga Prantl sowie Rosa Maria und Siegfried Wagner. Frieda und Hubert Partner (kl. Bild) sind sogar schon seit 60 Jahren ein Ehepaar. Herta und Arthur Müller (50 Jahre verheiratet) konnten aus Gesundheitsgründen leider nicht an der Feier teilnehmen. Aber natürlich wurden auch sie mit der Ehrengabe des Landes und dem Geschenk der Gemeinde bedacht.

ALLE FREUTEN SICH über die neue Krippe und ihre feierliche Weihe. V. l.: der ehemalige Telfer Guardian P. Bernhard, Guardian P. Ulrich, Bruder Petrus, Provinzial P. Rupert, Krippenvereins-Landesobfrau Anni Jaglitsch, der Telfer Krippenvereins-Obmann Robert Heiss und Bgm. Dr. Stephan Opperer.

Krippe für das Telfer Kloster

Von bleibendem Wert ist das Geschenk, das der Telfer Krippenverein zu seinem 100-Jahr-Jubiläum dem Franziskanerkloster machte: Seit kurzem schmückt eine wunderschöne Grödner Großkrippe die Kirche der Telfer Ordensbrüder. Die Weihe des großzügigen Geschenks, das der Verein um Obmann Robert Heiss aus eigener Kraft verwirklicht hat, war ein feierliches und besinnliches kleines Fest am Beginn des Advent.

Aus der Gemeinde-Chronik von Stefan Dietrich

Telfs 1809 – Bei 13 Sturmangriffen am Bergisel dabei

Viel Denkwürdiges, Abenteuerliches, Schreckliches und Kurioses ist 1809 in Tirol geschehen. Die Erinnerung an das Allermeiste davon ist allerdings unwiederbringlich verloren, weil niemand für nötig hielt, es aufzuschreiben. Oft sind Zufälle dafür verantwortlich, dass uns einzelne Ereignisse oder Episoden schriftlich überliefert wurden. So wie im Fall des Telfers Sebastian Dietrich, der am 1. November 1809 an der vierten Bergiselschlacht teilnahm und dabei verwundet wurde.

Mehr als 20 Jahre nach der für die Tiroler unglücklich verlaufenen Schlacht geriet Sebastian – wie in der damaligen Krisenzeit viele seiner Landsleute – in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Er wandte sich 1832 an die Behörden um Hilfe und führte dabei auch seinen Einsatz im Kriegsjahr 1809 an. Ehemalige Mitkämpfer bestätigten ihm diese Verdienste und so erfahren wir, was der damals erst 16-jährige (!) Bruder des berühmt-berüchtigten „Metzger Klaus" in der Schlacht erlebte. Hauptmann Mathias Hell aus Völs schreibt dazu folgendes:

Dem Sebastian Dietrich von Telfs wird hiemit von den Unterzeichneten bezeuget, daß er bei der Affaire mit den Bayern am Allerheiligen Tage 1809 gegenwärtig war, mit den übrigen auf dem Berg Isel versammelten Landesvertheidigern auf die Bayern, welche sich zu Wilten nächst Insbruck in Masse konzentriert hatten, dreizehnmal Sturm lief, bei Einem derselben fünf Gewehre erbeutete, und dieselben unter seine Cameraden, die noch nicht hinreichend mit Vertheitigungs Waffen versehen waren, vertheilte; ferners daß Dietrich bei diesem Attakte, der zwischen 5 und 6 Uhr früh am erwähnten Tage begann, mit größter Tapferkeit, und man kann sagen, wie ein kühner Wagehals die wüthenden Anfälle der Bayern, welche ihr Sturmlaufen auf den Berg Isel mehreremal mit neuen Kräften wiederhohlten, zurückweisen half, endlich aber bei einem erneuerten Sturm von einer Musketten Kugel am rechten Fuß getroffen zu Boden sank und durch dieses Unglück, welches ihm zwischen 4 und 5 Uhr am Abend des Allerheiligen Tages 1809 widerfuhr, seiner patriotischen Tapferkeiten Schranken gesetzt wurden.

NAHKAMPF während der vierten Bergisel-Schlacht am 1. November 1809.

Illustration: Friedrich Campe, Nürnberg

Bemerkenswert ist auch, dass das Schreiben eine zusätzliche Bestätigung von niemand geringerem als dem streitbaren Kapuziner Joachim Haspinger, einem der wichtigsten Tiroler Anführer des Jahres 1809, enthält. Sie lautet:

Daß die angeführten Tathsachen des Sebastian Dietrich vom Jahre 1809 auf dem Berg Isel, wo er durch seine Unerschrokenheit und persöhnliche Tapferkait alles beygetragen, um den zehenfachen überlegenen Feind zu rückzudrengen und sich überdas bey jeder Gelegenheit besonders ausgezeichnet hat, beweisen die ausgestellten Zeugniße, welche alle für wahrhafft befunden. Alle hoch Löbliche Behörden werden ersucht, ihm so weit zu unterstützen, damit er sein von Schulden belaßtetes Haus auslosßen und seine Familli zu ernähren im stande sey. Uebrigens hoft der Unterzaichnete, man wird ein durch Bleßuren arbeitunfähiges Mittglied zu unterstützen trachten.

Foto: GWT

Neues Fahrzeug für Winterdienst

Bei der Schneeräumung und Streuung durch die Gemeindewerke Telfs wird diesen Winter ein neuer Lindner-Unitrac im Einsatz sein. Das modern ausgerüstete Fahrzeug ersetzt den elf Jahre alten bisherigen Unimog-Transporter der GWT und wurde bei „Unser Lagerhaus“ gekauft. Das Foto zeigt die Übergabe, v.l.: DI Manfred Entner von der Fa. Lindner, Bernhard Schreter, der Leiter des GWT-Bauhofs, Rudolf Arnold von der Fa. Lagerhaus, GWT-Geschäftsführer Mag. Christian Mader und Markus Rauth, der zukünftige Fahrer.

Nur noch Elektrofahrzeuge in Telfs!

Große Umweltpläne haben Schülerinnen und Schüler der Weissenbach-Hauptschule für eine umweltfreundliche Zukunft von Telfs.

Vor kurzem hat das Team der 3. BioTeC mit seinem Lehrer Ing. Andreas Bellony seinen Forschungsauftrag Bürgermeister Dr. Stephan Opperer vorgestellt. Der visionäre Plan, der nun im Detail ausgearbeitet wird: In Zukunft sollen in Telfs nur noch elektrisch betriebene zwei- und vierrädrige Fahrzeuge fahren. Die Zeit der Diesel- und Benzinfahrzeuge soll schrittweise beendet werden. Als Hauptziel wären drei Park & Ride-Stationen geplant - eine am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen, eine im Zentrum und die dritte beim geplanten Flusskraftwerk am Inn. Über eine Leihgebühr könnten bei den P&R-Stationen Elektrofahrräder, Segways und E-Autos ausgeliehen werden.

Ob sich diese kühne Vision umsetzen lässt, wird die Zukunft zeigen. Der Bürgermeister zeigte jedenfalls großes Interesse und brachte zusätzliche Anregungen zum Projekt ein, etwa eine Zusammenarbeit mit der in Telfs ansässigen Firma Leitner Technologies, die ja auch Windenergie-Anlagen erzeugt.

DAS PROJEKTTEAM beim Bürgermeister. Am Tisch sitzen (im Uhrzeigersinn, beginnend rechts neben Bgm. Dr. Stephan Opperer): Simon Neurauter, David Oberthanner, Johannes Christler, Andreas Muigg, Tolga Cosar, Elena Kihr, Gerald Körber, Marcel Pfurtscheller, Philip Mader (nicht am Bild: Matthias Zeni). Stehend: Klassenvorstand Ing. Andreas Bellony (l.) und Coach Gerhard Pfurtscheller.

Das findige Schülerteam von Ing. Bellony hat übrigens vor kurzem am Roboter-Wettbewerb der FIRST Lego League in Linz teil genommen, bei dem es um die Bewegungsmittel der Zukunft geht und den 2. Platz unter 20 Teilnehmern belegte. Zwei weitere Teams der Weissenbach-Hauptschule traten in Schwaz zum Wettbewerb an. Dabei errang die Gruppe von Hannelore Haas den zweiten, die von Monika Haas sogar den ersten Platz.

TVb tirolmitte zog Bilanz

Bei der Vollversammlung des TVb tirolmitte legte der Vorstand kürzlich die Bilanz der beiden vergangenen Saisonen und seine Zukunftspläne vor.

Der TVb tirolmitte, zu dem Telfs und elf weitere Gemeinden der Region gehören, wird verstärkt mit dem TVb Mieminger Plateau zusammenarbeiten. Außerdem hat man eine Qualitätsoffensive beschlossen, die aus der Einführung des Online-Meldewesens, Zuschüssen für qualitative Verbesserungen der Betriebe und verstärkten MitarbeiterInnen-Schulungen besteht.

Die Bilanz der beiden vergangenen Saisonen zogen Obmann Michael Raffelsberger und Geschäftsführerin Sigrun Bölderl. Sie berichteten, dass sich auch in der Region tirolmitte – bedingt durch die Krise – eine negative Tendenz bei den Nächtigungen bemerkbar gemacht hat. Man sei aber mit einem „blauen Auge“ davongekommen.

Foto: TVb tirolmitte

TVB-MITARBEITERINNEN zeigen mit Obmann M. Raffelsberger und Geschäftsführerin S. Bölderl (r.) das Magazin „ferienhoch.at“.

Das Motto heißt: „Mach dich sichtbar!“

Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es für die Volksschüler wichtig, die selbsthaftenden, reflektierenden "Klackbänder" zu tragen. So waren auch alle 1. Klassen der August-Thielmann- und der Josef-Schweinester-Volksschule angetreten, um die knallgelben Streifen von Bürgermeister Dr. Stephan Opperer in Empfang zu nehmen. Die Sicherheitsbänder werden vom Kuratorium für Verkehrssicherheit bereitgestellt und von der Gemeinde finanziert.

Verein „Fair & sensibel“ wirbt für Verständnis und Toleranz

Mitglieder des Vereins „Fair & sensibel“ statteten kürzlich der Gemeinde Telfs einen Besuch ab. Sie möchten das Verständnis zwischen Zuwanderern und der einheimischen Bevölkerung fördern.

„Fair & sensibel“ wurde im Jahr 2000 vom Generaldirektor für öffentliche Sicherheit Dr. Erik Buxbaum und dem Wiener Polizeipräsident Dr. Peter Stiedl gegründet. Hauptanliegen war damals, zur Bewusstseinsbildung von Polizisten im Umgang mit Afrikanern beizutragen. Inzwischen hat die Gruppe ihre Tätigkeit generell auf Menschen mit Migrationshintergrund ausgeweitet.

Man will vor allem durch gemeinsame Aktivitäten – etwa in Sport und Kultur – das gegenseitige Verständnis fördern. Vor kurzem kam nun die Vereinsführung (Obmann ist der Wiener Polizei-Oberstleutnant Josef Böck) zu ersten Kontaktgesprächen nach Tirol.

MITGLIEDER von *„Fair & sensibel“ bei der Friedensglocke gemeinsam mit Telfer ATIB-Vertretern sowie GV Johann Ortner (r.) und Bgm. a. D. Helmut Kopp.: Obmann Oberstlt.Josef Böck. Stehend, 2.v.r.: Mag. Nalan Gündüz, die in Telfs bzw. Mieming aufgewachsen ist und heute in Wien lebt.*

In Telfs traf die Vereinsspitze mit Bgm. Dr. Stephan Opperer zusammen. Weiters standen Besuche in der ATIB-Moschee und bei der Friedensglocke auf dem Programm, wo die Delegation vom Integrationsreferenten der Gemeinde GV Johann Ortner und Bgm. a. D. Helmut Kopp begrüßt wurden. Am Abend besuchten die „Fair & sensibel“-Mitglieder den Volksmusikabend der Musikschule Telfs.

Beim Verein ist angedacht, bereits im kommenden Jahr erste Aktivitäten in Telfs zu setzen - in enger Zusammenarbeit mit heimischen Organisationen und Vereinen, die gebeten werden Vorschläge zu machen.

www.fairundsensibel.at

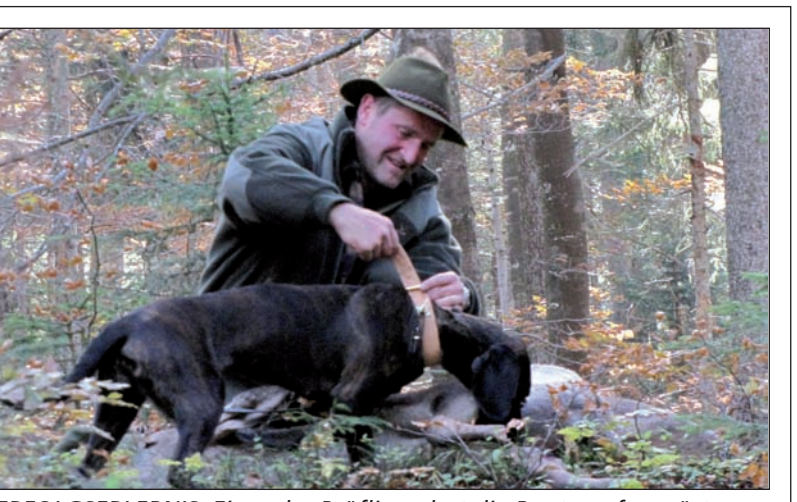


Foto: privat

ERFOLGSERLEBNIS: Einer der Prüflinge hat die Beute aufgespürt.

Hunde im Prüfungsstress

Die Jäger der Jagd Telfs-Mitte organisierten vor kurzem auf der Buchener Höhe die Vorprüfung des Österreichischen Schweißhundevereins.

Neun Hunde (Hannoveraner und Bayerische Gebirgs-Schweißhunde) aus Tirol, Südtirol und Bayern waren angetreten, um die Prüfung zu absolvieren. Dabei mussten die Jagdhunde u. a. verlorenes Wild aufspüren, wozu die Helfer am Vortag künstliche Fährten aus Abdrücken und „Schweiß“ (=Blut) von über einem Kilometer Länge gelegt hatten.

Acht der neun „Kandidaten" bestanden die Prüfung, bei der auch das allgemeine Verhalten, Charakter, Gehorsam, Schussfestigkeit usw. beurteilt wurden.

Für die Arbeit und Mühe bedankte sich der Verein bei Jagdpächter Dr. Gerhard Schartner, der auch das für den realistischen Ablauf der Prüfung benötigte Wild zur Verfügung gestellt hatte, sowie bei Günter Lott, Förster Ing. Reinhard Weiß und weiteren Telfer Helfern. Gedankt wurde auch der von Rudolf Zorzi organisierten Jagdhornbläsergruppe.

Feiertags-Öffnungszeiten im Sportzentrum und Hallenbad

Badeanlage: Am 24., 25. und 31.12.2009 sowie am 1.1.2010 bleibt die Badeanlage Telfs geschlossen.

Restaurant Edelheiss im SPZ:

Am 24. und. 25.12. bleibt das Restaurant geschlossen.

Am 31.12. ist das Restaurant bis 17 Uhr geöffnet, 1.1.2010 ab 17 Uhr.

Eislaufplatz:

Am 24.12.2009 und 31.12.2009 ist der Eislaufplatz im SPZ von 12 bis15 Uhr geöffnet (Eintritt frei!)

Hochmodernes Schlaflabor

Feierlich eröffnet wurde im Telfer Ärztehaus das neue „Schlaflabor“ des Telfer Lungenfacharztes Dr. Christoph Puelacher.

Dr. Puelacher betreibt schon seit sieben Jahren ein Schlaflabor in Telfs. Jetzt wurde diese Einrichtung erweitert und übersiedelte ins Telfer Ärztehaus. Unter den Eröffnungsgästen war Bgm. Dr. Stephan Opperer, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte und sich auch für die unternehmerische Initiative Dr. Puelachers bedankte, der zehn ArbeitnehmerInnen beschäftigt.

Das vergrößerte und auf den neuesten technischen Stand gebrachte Schlaflabor verfügt jetzt auch über einen Reha-Bereich und verbesserte Diagnosemöglichkeiten. Dank modernster Hilfsmittel ist eine lückenlose Überwachung und Analyse des Schlafprozesses möglich. Im Schlaflabor werden Schlafstörungen aller Art untersucht und behandelt. Die bekanntesten davon sind Ein- und Durchschlafstörungen, Schlaf-Apnoe (Atemaussetzer, deren Vorstufe das Schnarchen ist), Schlaflosigkeit und so genannte „Zappelbeine“.

Zur Eröffnung fand ein Workshop zum Thema Schlaf und Schlafstörungen statt, bei dem internationale Spezialisten referierten.

ZUR ERÖFFNUNG überreichte Bgm. Dr. Stephan Opperer Dr. CHristoph Puelacher ein Chryseldis-Bild. Rechts: Diese junge Dame demonstrierte technische Hilfsmittel des Schlaflabors.

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2010
Sprengel 1

Apfertal
Dr.-Ernst-Strigl-Straße
Emat
Franz-Rimml-Straße
Felsenweg
Gartenweg
Griesgasse
Hanffeldweg
Hans-Brenner-Weg
Heilig-Geist-Wohnpark
Kapfweg
Klammweg
Krehbachgasse
Lumma
Moritzenstraße
Niedere-Munde-Straße
Obermarktstraße 14 - 62
Sandbühel
Schlichtling
Südtiroler Straße
Thöni-Straße
Vinzenz-Gredler-Straße
Wassertal
Weißenbachgasse
Zollergasse

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408, wss@telfs.gv.at):
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr.
Bei Fragen steht Ihnen auch das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung Tel. 6961-1207.

Jänner	11.1.	13.1.	25.1.	27.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 1.2.			
Feber	8.2. 8.2.	10.2.	22.2.	24.2.				
März	8.3.	10.3.	22.3. 22.3.	24.3.	20.3 Aktion Sauberes Telfs			
April	6.4.	8.4.	17.4. Aktion Baum-grünschnitt	19.4.	21.4.	23./24.4. Aktion Problemstoff-Sammlung		
Mai	Beginn der wöchentlichen Bioentleerung ab 06:00 Uhr	3.5. 3.5.	5.5.	12.5.	17.5.	19.5.	27.5.	31.5.
Juni	2.6.	9.6.	14.6. 14.6.	16.6.	23.6.	28.6.	30.6.	
Juli	7.7.	12.7.	14.7.	21.7.	26.7. 26.7.	28.7.		
August	4.8.	9.8.	11.8.	18.8.	23.8.	25.8.		
Sept.	1.9.	6.9. 6.9.	8.9.	15.9.	20.9.	22.9.	29.9.	
Okt.	4.10.	6.10.	8./9.10. Aktion Problemstoff-Sammlung	13.10.	18.10. 18.10.	20.10.	28.10.	Ende der wöchentlichen Bioentleerung
Nov.	2.11.	4.11.	15.11.	17.11.	29.11. 29.11.			
Dez.	1.12.	13.12.	15.12.	27.12.	29.12.			
Jän. 11	10.1. 10.1.	12.1.						

Achtung! Von Mai bis Oktober beginnt die Biotonnen-Entleerung schon um 6 Uhr!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN
GELBER SACK ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG
AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS
BAUM-GRÜNSCHNITT
PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2010
Sprengel 2

Alfons-Schlögl-Weg
Am Kreuzacker
Andreas-Raggl-Weg
Angerweg
Anton-Föger-Weg
Emil-Achammer-Straße
Emil-Ladstätter-Weg
Felix-Mitterer-Weg
Franz-Friedrich-Kohl-Weg
Georgenweg
Gertrud-Fussenegger-Str.
Grissen
Grundfeld
Hohe-Munde-Straße
Klosterfeld
Klostergasse 3-5
Norbert-Wallner-Weg
Olympstraße
Pfarrer-Gritsch-Straße
Prof.-A.-Einberger-Straße
Puelacherweg
Puite
Saglstraße
Schwarzer Weg
Steinbühel
Wiesenweg

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408, wss@telfs.gv.at):
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr.
Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1207.

Jänner	4.1.	12.1.	14.1.	26.1.	28.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 1.2.		
Feber	9.2.	11.2.	15.2.	23.2.	25.2.			
März	9.3.	11.3.	23.3.	25.3.	29.3.	20.3. Aktion Sauberes Telfs		
April	7.4.	9.4.	17.4. Aktion Baum-grünschnitt	20.4.	22.4.	23./24.4. Aktion Problemstoff-sammlung		
Mai	Beginn der wöchentlichen Bioentleerung ab 06:00 Uhr	4.5.	6.5.	10.5.	14.5.	18.5.	20.5.	28.5.
Juni	1.6.	4.6.	10.6	15.6.	17.6.	21.6.	24.6.	29.6.
Juli	1.7.	8.7.	13.7.	15.7.	22.7.	27.7.	29.7.	
August	2.8.	5.8.	10.8.	12.8.	19.8.	24.8.	26.8.	
Sept.	2.9.	7.9.	9.9.	13.9.	16.9.	21.9.	23.9.	30.9.
Okt.	5.10.	7.10.	8./9.10. Aktion Problemstoff-Sammlung	14.10.	19.10.	21.10.	25.10.	29.10.	Ende der wöchentlichen Bioentleerung
Nov.	3.11.	5.11.	16.11.	18.11.	30.11.			
Dez.	2.12.	6.12.	14.12.	16.12.	28.12.	30.12.		
Jän. 11	11.1.	13.1.						

Achtung! Von Mai bis Oktober beginnt die Biotonnen-Entleerung schon um 6 Uhr!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN
GELBER SACK ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG
AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS
BAUM-GRÜNSCHNITT
PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2010
Sprengel 3

Anton-Klieber-Straße
Arzbergstraße
Bärenweg
Birkenberg
Birkenbergstraße
Cosmus-Schindler-Straße
Dandlweg
Egart
Franz-Pischl-Straße
Franz-Stockmayer-Straße
Föhrenweg
Heroldweg
Hinterbergstraße
Höhenstraße
Josef-Falkner-Straße
Josef-Gapp-Straße
Josef-Pöschl-Weg
Josef-Schweinester-Weg
Karl-Schönherr-Straße
Laningerweg
Schleicherweg
Sonnenweg
Spridrichstraße
Unterbirkenberg
Voglerweg
Weiherweg
Wildenweg

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408, wss@telfs.gv.at):
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr.
Bei Fragen steht Ihnen auch das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung Tel. 6961-1207.

Jänner	4.1.	7.1.	11.1.	18.1.	20.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 1.2.		
Feber	1.2.	3.2.	15.2.	17.2.	22.2.			
März	1.3.	3.3.	15.3.	17.3.	20.3. Aktion Sauberes Telfs	29.3.	31.3.	
April	6.4.	12.4.	14.4.	17.4. Aktion Baum-grünschnitt	23./24.4. Aktion Problemstoff-sammlung	26.4.	28.4.	
Mai	Beginn der wöchentlichen Bioentleerung ab 06:00 Uhr	5.5.	10.5.	12.5.	17.5.	19.5.	25.5.	27.5.
Juni	2.6.	7.6.	9.6.	16.6.	21.6.	23.6.	28.6.	30.6.
Juli	5.7.	7.7.	14.7.	19.7.	21.7.	28.7.		
August	2.8.	4.8.	9.8.	11.8.	16.8.	18.8.	25.8.	30.8.
Sept.	1.9.	8.9.	13.9.	15.9.	20.9.	22.9.	27.9.	29.9.
Okt.	6.10.	8./9.10. Aktion Problemstoff-Sammlung	11.10.	13.10.	20.10.	25.10.	28.10.	Ende der wöchentlichen Bioentleerung
Nov.	2.11.	8.11.	10.11.	22.11.	24.11.			
Dez.	6.12.	9.12.	13.12.	20.12.	22.12.			
Jän.11	3.1.	5.1.						

Achtung! Von Mai bis Oktober beginnt die Biotonnen-Entleerung schon um 6 Uhr!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN
GELBER SACK ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG
AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS
BAUM-GRÜNSCHNITT
PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2010
Sprengel 4

Am Fuchsbühel
Anton-Auer-Straße
Bahnhofstraße
Bease-Buam-Weg
Dr. Klaus Ebner-Weg
Eduard-Wallnöfer-Platz
Gießenweg
Hag
Hans-Liebherr-Straße
Hermann-Broch-Weg
Hermann Ganner-Straße
Josef-Schöpf-Straße
Kirchstraße
Klostergasse 1-2
Marktplatz
Michael-Seeber-Straße
Moos
Moosweg
Mühlgasse
Obermarktstraße 1-13
Pfennibachl
Platten
Römerweg
Rosengasse
Sagl
Unterangerweg
Untermarktstraße
Wildauweg

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408, wss@telfs.gv.at):
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr.
Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1207.

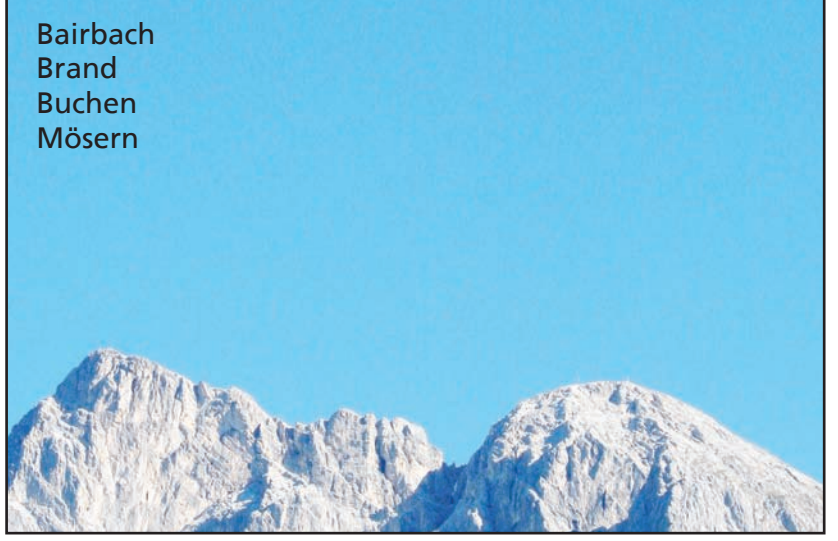
Jänner	5.1.	8.1.	18.1.	19.1.	21.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 1.2.		
Feber	2.2.	4.2.	16.2.	18.2.				
März	1.3.	2.3.	4.3.	16.3.	18.3.	20.3. Aktion Sauberes Telfs	30.3.	
April	1.4.	12.4.	13.4.	15.3.	17.4. Aktion Baum-grünschnitt	23./24.4. Aktion Problemstoff-Sammlung	27.4.	29.4.
Mai	Beginn der wöchentlichen Bioentleerung ab 06:00 Uhr	6.5.	11.5.	14.5.	20.5.	26.5. 26.5.	28.5.	
Juni	4.6.	8.6.	10.6.	17.6.	22.6.	24.6.		
Juli	1.7.	5.7.	6.7.	8.7.	15.7.	20.7.	22.7.	29.7.
August	3.8.	5.8.	12.8.	16.8.	17.8.	19.8.	26.8.	31.8.
Sept.	2.9.	9.9.	14.9.	16.9.	23.9.	27.9.	28.9.	30.8.
Okt.	7.10.	8./9.10. Aktion Problemstoff-Sammlung	12.10.	14.10.	21.10.	27.10.	29.10.	Ende der wöchentlichen Bioentleerung
Nov.	8.11.	9.11.	11.11.	23.11.	25.11.			
Dez.	7.12.	10.12.	21.12.	20.12.	23.12.			
Jän.11	4.1.	7.1.						

Achtung! Von Mai bis Oktober beginnt die Biotonnen-Entleerung schon um 6 Uhr!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN
GELBER SACK ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG
AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS
BAUM-GRÜNSCHNITT
PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2010
Sprengel 5

Bairbach
Brand
Buchen
Mösern



Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408, wss@telfs.gv.at):
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr.
Bei Fragen steht Ihnen auch das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung Tel. 6961-1207.

Jänner	5.1.	7.1.	19.1.	21.1.					
Feber	2.2.	4.2.	Christbaum-Abholung 15.2.	16.2.	18.2.				
März	2.3.	4.3.	16.3.	18.3.	20.3. Aktion Sauberes Telfs	30.3.			
April	1.4.	13.4.	15.4.	23./24.4. Aktion Problemstoff-sammlung	27.4.	29.4.			
Mai	Beginn der wöchentlichen Bioentleerung ab 06:00 Uhr	4.5.	7.5.	11.5.	14.5.	18.5.	25.5.	27.5.	15.5. Baum- u. Grün-schnitt mit Voran-meldung
Juni	1.6.	8.6.	10.6.	11.6.	15.6.	22.6.	24.6.	29.6.	19.6. Aktion Sperrmüll mit Voranmeldung
Juli	6.7.	8.7.	9.7.	13.7.	20.7.	22.7.	27.7.		
August	3.8.	5.8.	6.8.	10.8.	17.8.	19.8.	24.8.	31.8.	
Sept.	2.9.	7.9.	10.9.	14.9.	16.9.	21.9.	28.9.	30.9.	
Okt.	5.10.	8./9.10. Aktion Problemstoff-Sammlung	12.10.	14.10.	19.10.	27.10.	28.11.	Ende der wöchentlichen Bioentleerung	
Nov.	9.11.	11.11.	23.11.	25.11.					
Dez.	7.12.	9.12.	21.12.	23.12.					
Jän. 11	4.1.	7.1.							

Achtung! Von Mai bis Oktober beginnt die Biotonnen-Entleerung schon um 6 Uhr!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG
AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS
BAUM-GRÜNSCHNITT
PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2010
Sprengel 1+3

Am Sonnenberg
Am Wasserwaal
Hinterberg
Lehen
Michael-Gaismair-Straße
Sonnensiedlung
St. Veit

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle (Tel. 63408, wss@telfs.gv.at):
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
Samstag 8 - 12 Uhr.
Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1207.

Jänner	4.1.	11.1.	13.1.	18.1.	27.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 1.2.		
Feber	1.2.	10.2.	15.2.	22.2.	24.1.			
März	1.3.	10.3.	15.3.	20.3. Aktion Sauberes Telfs	24.3.	29.3.		
April	6.4.	8.4.	12.4.	17.4. Aktion Baum-grünschnitt	21.4.	23./24.4. Aktion Problemstoff-sammlung	26.4.	
Mai	Beginn der wöchentlichen Bioentleerung ab 06:00 Uhr	5.5.	10.5.	12.5.	17.5.	19.5.	25.5.	27.6.
Juni	2.6.	7.6.	9.6.	16.6.	21.6.	23.6.	28.6.	30.6.
Juli	5.7.	7.7.	14.7.	19.7.	21.7.	28.7.		
August	2.8.	4.8.	9.8.	11.8.	16.8.	18.8.	25.8.	30.8.
Sept.	1.9.	8.9.	13.9.	15.9.	20.9.	22.9.	27.9.	29.9.
Okt.	6.10.	8./9.10. Aktion Problemstoff-Sammlung	11.10.	13.10.	20.10.	25.10.	28.10.	Ende der wöchentlichen Bioentleerung
Nov.	2.11.	4.11.	8.11.	17.11.	22.11.			
Dez.	1.12.	6.12.	13.12.	15.12.	20.12.	29.12.		
Jän. 11	3.1.	12.1.						

Achtung! Von Mai bis Oktober beginnt die Biotonnen-Entleerung schon um 6 Uhr!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN
GELBER SACK ABHOLTERMIN
BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG
AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS
BAUM-GRÜNSCHNITT
PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG

Schleicherlaufen 2010 - Infos & Termine

Auf zur Stefanisitzung!

Foto: Wilfried Schatz

TOLLE STIMMUNG GARANTIERT: Wie bei der Stephanisitzung 2005 (Bild) wird wohl auch diesmal wieder das Laningerlied erklingen.

Jetzt geht die Fasnacht in ihre „heiße Phase“: Die Stefanisitzung und das Nazausgraben stehen unmittelbar bevor.

Bei der Versammlung am Stefanitag, dem **26. Dezember** (10 Uhr) wird im Rathaussaal von der Fasnachtervollversammlung noch einmal beschlossen, was schon lange klar ist: Dass die Telfer in die Fasnacht gehen.

Der nächste Fixtermin ist das Naz-Ausgraben. Dieses „Fasnacht vor der Fasnacht“ steigt am **6. Jänner** ab 19 Uhr am Wasserbühel-Parkplatz.

Terminkalender:
Zwischen dem Naz-Ausgraben am **Mittwoch, 6. Jänner,** und dem eigentlichen Aufführungstag der Fasnacht am **Sonntag, 31. Jänner,** gibt es eine Reihe von Veranstaltungen.

8. Jänner: Mega-Fest der Jahreszeiten und der Sonne, ab 20 Uhr, Im ehemaligen Aus&Raus-Geschäft, Obermarkt.

9. Jänner: Eseleinfiahrn der Bären, im ganzen Ort.

13. Jänner: „Telfer Fasnacht einst und jetzt“ – Vortrag von Dr. Hans Gapp, 20 Uhr, im Noaflhaus.

14. Jänner: Voglerfest, 20 Uhr, im Voglerlokal beim Kloster.

15. und **16. Jänner:** Heroldefest (Gamswurstessen), im Bärenlokal, Obermarkt.

16. Jänner: Nagl einischlogn der Schleicher, ab 13 Uhr, Schleicherlokal, bei Fam. Gapp, Untermarkt.

21. Jänner: Volksmusikstammtisch, 20 Uhr, Schleicherlokal, bei Fam. Gapp, Untermarkt.

22. Jänner: „Menschen und Masken“ – Ausstellung M. Ebster, im Noaflhaus.

23. Jänner: Die Viechertaf der Bären, ab 14 Uhr, Bärenlokal, Obermarkt.

23. Jänner: Bease Buam-Festl, ab 20 Uhr, im Rathaussaal.

24. Jänner: Generalprobe der Schleicher, beim Inntalcenter.

29. Jänner: Präsentation der offiziellen Fasnachtsmarke, im Noaflhaus.

30. Jänner: Auffahrt der Wägen, ab 13 Uhr.

Sie sorgen für die Sicherheit

GEWALTIG ist der Aufwand, der nötig ist, um einen sicheren Ablauf des Scheicherlaufens zu gewährleisten. Vor kurzem trafen sich Vertreter der Blaulichtorganisationen und der Behörden zu einer ersten großen Koordinatonssitzung im Rathaus. Wenn die Fasnacht über die Bühne geht, werden allein im Bereich Sicherheit mehr als 200 – meist ehrenamtliche – Helfer im Einsatz sein.

Hütten-Tour mit dem Bus

Natürlich wird es auch diesmal wieder an den Wochenenden nach dem Nazausgraben in den Hütten, Wägen und sonstigen Lokalen der einzelnen Gruppen hoch hergehen. Gefeiert wird dort in der Regel am Donnerstag, Freitag und Samstag. Die Sperrstunde wurde vom Komitee und den Gruppenführen einstimmig auf 4 Uhr festgelegt.

Auch die Preise für die Getränke wurden vom Komitee festgesetzt und liegen zwischen 1,5 und 3 Euro.

Aus Sicherheitsgründen werden nur Plastikbecher verwendet. Auch auf Glasaschenbecher soll verzichtet werden.

Als besonderen Service wird die ÖVP Telfs an den Wochenenden ein „Fasnachts-Taxi“ einrichten. Mit diesem gratis verkehrenden „Nightliner“ können die Hütten- und Wagenbesucher sicher nach Hause gelangen.

Kochende Laningergotl

LANINGERGOTL und zukünftige TV-Köchin Evelin Krug, flankiert von Regisseur Heinz Fechner und Fasnachts-Schriftführer Hansjörg Hofer.

Am 13. Februar - dem Faschingssamstag und Tag des Fasnachtsballs - wird ab 20 Uhr aus dem Kranebitterstadl im Telfer Untermarkt die ORF-Volksmusiksendung „Mei liabste Weis“ mit Franz Posch gesendet. Im Mittelpunkt wird das Telfer Schleicherlaufen stehen.

Die Vorbereitungen für die große Live-Sendung laufen bereits. Vor kurzem kam Regisseur Heinz Fechner zu einem Lokalaugeschein nach Telfs. U. a. besuchte er Laninger-Gotl Evelyn Krug, die unter dem Motto „Mei liabste Speis“ ein Laningergulasch kochen wird.

Verkaufsstände rechtzeitig anmelden!

Verkaufsstände, die am Tag der Fasnacht und an den Auf- und Abfahrtagen von Vereinen oder Privatpersonen im Ort aufgestellt werden, müssen bei der Gemeinde angemeldet und von dieser genehmigt werden. Zuständig dafür ist Amtsleiter und Komiteemitglied Mag. Bernhard Scharmer.

Telfs im (Vor-)Fasnachtsfieber

1

2

3

Fotos: Sepp Fleischer, Arnold Wackerle, Stefan Dietrich

Der Bärenball (1,2,3)

Ein Highlight im Veranstaltungsreigen vor der Fasnacht war der Bärenball, der am 28.11. im Rathaussaal über die Bühne ging. Mit ihrem „Guat Tatz" begrüßten die Bären mit Gruppenobmann **Dr. Peter Larcher** und Gotl **Annemarie Hauser** an der Spitze (1) die Ballgäste im ausverkauften Rathaussaal. Die Mitternachtsüberraschung war ein ausgestopfter Bär (2). Für Foto 3 richtete der Fotograf seine Linse auf den Komiteetisch. V.l.: Komitee-Ehrengotl **Waltraud Schatz, Dr. Wolfgang Mair**, Komitee-Schriftführer-Stv. Mag. **Bernhard Scharmer**, Komiteegotl **Angelika Agerer**, Fasnachtsobmann Bgm. **Dr. Stephan Opperer** mit Freundin **Laila Alina Reischer** und Obmann-Stv. und Fasnacht-Finanzchef **Dr. Gerhard Schartner**.

Schleicher-Firstfeier (4,5)

Sehr stimmungsvoll war die Firstfeier des „Goaserhüttls" der Schleicher am 21.11. beim Gapp-Hof im Untermarkt. Schleicherobmann **HR Mag. Hans Sterzinger** begrüßte zahlreiche Besucher, darunter Vertreter der Bären, der Laninger, der Wilden und des Komitees. Natürlich waren auch die beiden Schleichergotln **Angelika Ölhafen** und **Doris Szeli-Haas** dabei, mit denen Schleicher-Wirt **Franz Winkler** ein Tänzchen wagte (5). Den Firstspruch verkündete **Lois Haller** (Bild 4, r.), der Chef des „Bautrupps", der das Hüttl nach Plänen von **Heinrich Stubenböck** errichtet hat, zusammen mit **Werner Londer, Josef Nairz** und **Herbert Segat** (v.l.). Der Firstfeier folgte ein Umtrunk.

Geschickte Gotl (6,7)

Gut gelungen ist (auch) Dank der Geschicklichkeit von Gotl **Diana Lott** der Plakettenguss der Sonne am 20.11. Gießerei-Chef **Wolfgang Krismer** hatte nicht viel mehr zu tun, als der tatkräftigen Helferin über die Schulter zu schauen (6). Auf Bild 7 überreichen „Anbeter" **Harald Klotz** und Obmann **Rudolf Scharsching** der Gotl ein Exempalr des prachtvolle Werks, das – selbstverständlich! – eine Sonne darstellt.

Bilder zur Fasnacht (8)

Gewaltiger Andrang herrschte bei der Eröffnung der Ausstellung „Bilder rund um das Telfer Schleicherlaufen" von **Dr. Hans Gapp** am 26.11. in der Raiffeisenbank Telfs. Mitglieder und die Obleute fast aller Fasnachtsgruppen sowie zahlreiche weitere Kunst- und Fasnachtinteressierte waren gekommen. Für Fasnachtsstimmung sorgten bei der Eröffnung die Fanfaren der Herolde und das Laningerlied.
Schleicherobmann und Laudator **HR Mag. Hans Sterzinger**, Raika-Chef **Wolfgang Dirnberger** und Fasnachtsobmann Bgm. **Dr. Stephan Opperer** würdigten den Volkskundler und Künstler Gapp, der sich seit Jahrzehnten mit dem Schleicherlaufen beschäftigt. Ein Ergebnis davon sind die Aquarelle, Zeichnungen und Acryl-Bilder. Unter den Eröffnungsgästen waren – neben Künstlergattin **Elisabeth Gapp** – u. a. Ehrenbürger **Peter Larcher**, Schleicherwirt **Franz Winkler, GR Johann Ortner, Dr. Gerhard Schartner, Dir. Wolfgang Haupt, Doris** und **Armin Walser**, die Künstler **Bernhard Witsch** und **Urban Sterzinger** sowie Bären-„Krote" **Dir. Hubert Kobler**.

Doppelgeburtstag (9)

Musibanda-Gotl **Margit Thöni** (l.) und Schleicher-Gotl **Angelika Ölhafen** haben beide am 9. Dezember Geburtstag. Natürlich wurde das im Kreis der Gotl-Kolleginnen gebührend gefeiert. Die Musibanda unter Obmann **Walter Fartek** und eine Schleicherabordnung mit Gruppenführer **HR Mag. Hans Sterzinger** stellten sich mit Blumen und Musik als Gratulanten ein.

Die „Rote Mercuria" (10)

Eine „Rote Mercuria" hat Künstler und Fasnachtsmythologe **Prof. Heinrich Tilly** für die Wilden geschaffen. Die Briefmarke wurde am 27.11. in der Telfer „Essbar" vorgestellt. Weiters präsentierte Tilly eine Grafik, die einen Schleicher und zwei Wilde zeigt. Auch sie wird in limitierter Auflage angeboten. Damit setzt die Gruppe ihre Tradition fort, bei jeder Fasnacht künstlerische Werke aufzulegen, deren Verkauf zur Finanzierung der Ausstattung beiträgt. Zur Vorstellung erschienen waren neben dem Künstler natürlich Wildenobmann und Panzenaff **Hugo Sailer** und Wildengotl **Christine Haslwanter**. Mit im Bild drei „junge Wilde", nämlich **Markus Kihr, Reinhard Wacker** und **Leonhard Heregger**.

4

5

6

7

8

9

10

Originelles zum Thema Alter(n)

Heiteres und Hintergründiges bot die Präsentation von Dir. Dr. Josef Walters Büchlein über das Alter(n).

Seniorenreferentin GR Angelika Braun hatte zur Buchpräsentation geladen und großes Echo gefunden. Der Kleine Rathaussaal füllte sich bis zum letzten Platz mit Interessierten, darunter viele LehrerkollegInnen und ehemalige SchülerInnen des 84-jährigen Autors.

Bgm. a. D. Helmut Kopp begrüßte Dr. Josef Walter und gratulierte ihm zu seiner geistreichen und witzigen Auseinandersetzung mit dem Thema „In der aufregenden Situation des noch Älterwerdens" (so der Buchtitel). Klaus Hechenberger gab Passagen aus dem Werk zum Besten und erntete dafür viel Beifall.

Das Büchlein ist u. a. über die Verlagshomepage www.editionnove.de zu beziehen.

HELMUT KOPP (l.) gratulierte Dr. Josef Walter (r.) zu seinem Buch. GR Angelika Braun (rechtes Bild, l.) freute sich über den gelungenen Abend, Klaus Hechenberger (Mitte) las Passagen aus dem vergnüglichen Werk.

„Metzger Klaus" auf Erfolgskurs

Felix Mitterers Stück „1809 - Mein bestes Jahr", das heuer bei den Tiroler Volkschausspielen uraufgeführt wurde, hat bemerkenswerterweise auch außerhalb des Telfer Theatersommers Anklang gefunden: Etwa ein Dutzend Mal verkörperte Markus Plattner den „Metzger Klaus", den großmäuligen Telfer Draufgänger, im November und Dezember mit viel Erfolg an verschiedenen Tiroler Spielstätten, so etwa im Cafe Katzung in Innsbruck, bei einem Abend für geladene Gäste der RLB in Innsbruck und mehrmals im Theater im Lendbräu in Schwaz.

Porträts, aus Metall geschnitten

„Mücken, die entzücken" ist der Titel einer sehenswerten Ausstellung von Bernhard Witsch in der KulturKanzlei Tinzl & Frank in Telfs. Der heimische Metallkünstler und Bodypainter zeigt in der Schau interessante Plasmaschnitte. Bei dieser Technik werden Porträts aus verschiedenen Metallen herausgeschnitten.

Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Jänner in der KulturKanzlei Tinzl & Frank (Obermarkt 2) von 8 bis 12 Uhr zu besichtigen.

DIE TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE haben wieder eine Gutscheinaktion für Weihnachten gestartet. Angeboten werden Geschenkgutscheine für 19, 22, 26 oder 30 Euro. Bis zum 15. Jänner wird eine Vergünstigung von 2 Euro pro Karte gewährt. Die Gutscheine, die bei den Volksschauspielen 2010 eingelöst werden können, sind im Telfer Gemeindeamt (Gemeindekassa) und im TVB-Büro erhältlich.

Interreligiöser Dialog

In der Gemeinde Telfs setzten in den letzten Jahren viele Menschen bedeutsame Zeichen für Begegnung und ein anerkennendes Miteinander zwischen Muslimen und Christen. Schon beim ersten Friedensforum Mösern-Telfs-Stams 2006 wurde mit der Stamser Erklärung ein Zeichen für Dialog und Begegnung zwischen Muslimen und Christen gesetzt. Die Erklärung enthält die Selbstverpflichtung „unsere Erfahrungen anderen mitzuteilen, den Weg der Begegnung und des Dialogs kreativ fortzusetzen, Vorurteilen, Diskriminierungen, Verzerrungen und Dämonisierungen der Anderen vor allem im gesellschaftlichen und politischen Kontext entschieden entgegenzutreten, die Kultur der Gastfreundschaft im Alltag zu pflegen und zu stärken, und die Gewalt im Namen der Religion zu verurteilen, von welcher Seite sie auch immer kommt."

Dieser Dialogprozess wurde im September 2007 von der Forschungsgruppe „Kommunikative Theologie" aufgenommen und mündete 2008 in den Kongress „Heilig – Tabu. Faszinierende und erschreckende Facetten multikultureller wie multireligiöser Begegnung".

Die daraus entstandene und im letzten September erschienene Publikation „Heilig – Tabu. Christen und Muslime wagen Begegnungen" enthält Wegmarken dieses Dialogs, der mit muslimischen und christlichen Menschen über die Weitergabe ihrer eigenen Glaubenstradition an wichtigen Stationen des öffentlichen und privaten Lebens (frühe Kindheit, Kindergarten, Schule, Partnerschaft und Familie, Sterben und Tod, Religion in der Öffentlichkeit) geführt wurde. Muslimische und christliche Telferinnen und Telfer haben Beiträge für das Buch geschrieben und damit – gemeinsam mit DialogforscherInnen aus dem In- und Ausland – zu wichtigen Einsichten über den Dialog der Religionen, aber auch die Rolle von Religion in der säkularen Öffentlichkeit beigetragen. So ist ein Stück gelungener Dialogreflexion und -praxis entstanden.

Die Wochenzeitung „Die Furche" schreibt über das Buch: „Das aus einem an der Universtität Innsbruck angesiedelten Projekt entstandene Buch birgt eine Fülle an theoretischem und praktischem Material zur Frage, wie Christen und Muslime ihre Religion nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander leben können."

Dr. Martina Kraml,
Universität Innsbruck

Kästle / Kraml / Mohagheghi (Hg.), Heilig – Tabu. Christen und Muslime wagen Begegnungen (= Kommunikative Theologie Bd. 13), Ostfildern 2009

mundemed.
www.munde-med.at
Programm 2010

Do 21. Jänner
Schilddrüse - aktueller denn je
Dr. Elisabeth MAYR, Dr. Dirk HEUTE
PKA f. Schilddrüsendiagnostik u. Nuklearmedizin, Telfs

Do 25. Februar
Gesund in die Wechseljahre
Vorsorge und Behandlung f.d. Frau im besten Alter
Prim.Dr. Edgar MARK, KH Zams

Mi 17. März
Prostata-Erkrankungen und Sexualität
Univ.Doz.Dr. W. HORNINGER, Univ.Klinik f. Urologie

Di 20. April
Schwindel - Wenn die Welt sich dreht
Dr. Gerhard FRANZ, FA f. Neurologie, Telfs

Do 20. Mai
Grüner Star, grauer Star
Univ.Prof. Dr. Gerhard KIESELBACH
FA f. Augenheilkunde und Optometrie, Telfs

Di 22. Juni
Künstliches Hüft- und Kniegelenk
Dr. Thomas LUZE, Dr. Rainer SCHIMATZEK
Fae f. Orthopädie und orthopäd. Chirurgie, Telfs

Mi 22. September
Zahnersatz - was ist möglich?
DDr. Gabriele MÜHLBERGER, Telfs
FA f. Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie, Telfs

Mi 13. Oktober
Bin ich verkalkt? Arteriosklerose
Dr. Uli ANDRICH, Gefäßmed. u. Tagesklinik Bad Häring

Do 18. November
Medizin am Lebensende
Dr. E. MEDICUS, leitende Ärztin Hospiz u. Palliativstation

Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Heim Telfs
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr

Tiroler Volksschauspiele 2010

Bereits jetzt haben die Tiroler Volksschauspiele ihren Spielplan für 2010 bekannt gegeben.

Die Volksschauspiele werden 2010 vom 23. Juli bis 29. August dauern. Auf dem Programm stehen:

• **König Hirsch**, ein fantasievoll-groteskes Märchenspiel von Carlo Gozzi. Spielort: die Waldlichtung in Birkenberg.

• **Beauty Queen**, ein Mutter-Tochter-Beziehungsstück des irischen Dramatikers Martin McDonagh. In den Hauptrollen: Julia Gschnitzer und Katharina Brenner. Spielstätte: Großer Rathaussaal.

• Im **Rahmenprogramm** wird es unter anderem den frechen G'stanzlabend „Heag'fotzt und O'droschn" geben, außerdem wird „Zwei auf einer Bank" mit Katharina Thalbach und Andreja Schneider wieder aufgenommen.

IN DER WALDLICHTUNG, wo heuer der „Alpenkönig" aufgeführt wurde, wird 2010 wieder gespielt.

Meisterpianist zeigt in Telfs sein Können

„Interregional" hat Meisterpianisten Till Fellner für einen Auftritt am 7. Jänner, 20 Uhr, im Telfer Rathaussaal gewinnen. Bereits um 19 Uhr findet ein Sektempfang für AbonnentInnen, Mitglieder und Sponsoren statt.

Till Fellner, aus Wien stammender Pianist mit beeindruckender internationaler Karriere, zählt auf seinem Gebiet zur Weltspitze. Zurzeit hat er sich ganz Beethovens Musik verschrieben. Im Rahmen eines Zyklus, in dem sämtliche Klaviersonaten des großen Meisters zur Aufführung gelangen, konnte er auch für ein Konzert in Telfs gewonnen werden. Auf dem Programm stehen Klassiker wie die Mondschein- und die Waldsteinsonate.

Der Jänner '10 im Rathaussaal

7. Jänner, 20 Uhr: Klavierabend mit Till Fellner. (Interregional, siehe nebenstehende ausführliche Ankündigung)

9. Jänner, 20 Uhr: Maturaball des BORG Telfs. Motto: Reif für die Insel.

16. Jänner, 20 Uhr: Da Blechhauf'n – Faschingskonzert. Schräge Blechmusik. Musikalisches Erlebnis der anderen Art.

22. Jänner, 15 Uhr: Ferdinand hat Zahnweh - Kasperltheater. Veranstalter: Kopffüßlerbande.

23. Jänner, 20 Uhr: Bease Buam Fest'l. Die Beasen Buam laden zum „Mega-Festl". Der Eintritt ist frei!

30. Jänner, 20 Uhr: Maturaball der HTL Imst.

Eishockey im Sportzentrum

Samstag, 26. Dezember '09: Icemice gegen FTC Eagles Budapest. Beginn: 18 Uhr

Sonntag, 27. Dezember '09: Icemice gegen FTC Eagles Budapest. Beginn: 12 Uhr

Samstag, 2. Jänner '10: EC Eisbären Telfs gegen SV Silz II. Beginn: 20 Uhr

Samstag, 2. Jänner: EC Eisbären Telfs gegen SV Silz II. Beginn: 20 Uhr

Samstag, 23. Jänner: EC Eisbären Telfs gegen EV Vomp. Beginn: 20 Uhr

Samstag, 30. Jänner: EC Eisbären Telfs gegen HC Kufstein II. Beginn: 20 Uhr

Sonntag, 31. Jänner: EC Telfs U15 gegen EC Ehrwald. Beginn: 10 Uhr

Austragungsort aller Spiele: Sportzentrum Telfs, bei der Autobahnausfahrt West.

TELFS MARKTGEMEINDE

WEIHNACHTSAKTION 2009

„TELFS - Porträt einer Tiroler Marktgemeinde in Texten und Bildern" - 2-bändiges Heimatbuch mit Kassette

€ 15,00

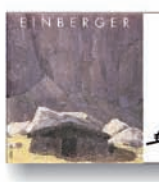
"Die Marktgemeinde Telfs Eine Bilderchronik 1900 bis 1950"
~~€ 18,40~~ € 14,00

"Telfs in alten Ansichten"
~~€ 17,90~~ € 14,00

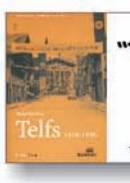
"Telfs in alten Ansichten Band 2"
~~€ 17,90~~ € 14,00

"Friedensglocke Wanderweg"
Mag. Ewald Heinz
Günther Thöni
~~€ 17,00~~ € 14,00

"Auf alten Wegen Ein Telfser Lesebuch"
~~€ 25,00~~ € 19,00


"Einberger"
~~€ 36,00~~ € 29,00

"Sepp Schwarz"
~~€ 35,00~~ € 29,00


"Telfs 1918-1946"
Stefan Dietrich
~~€ 40,00~~ € 29,00

Die Bücher und das Buch/CD-Set sind im Marktgemeindeamt Telfs, 2. Stock, bei der Gemeindekasse erhältlich.
Diese Sonderaktion ist bis 31.12.2009 gültig.

Friedenslicht aus Betlehem

Foto: privat

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition geworden: Am 24. Dezember kann ab 9 Uhr das Friedenslicht aus Betlehem in der Emat-Kapelle (Bild) bei der Familie Schilcher abgeholt werden. Ebenso steht das Friedenslicht für alle, die es haben wollen, in den Pfarrkirchen bereit.

Leute aus Telfs – Leute in Telfs

1

2

3

4

Fotos: PV Telfs

Der PV Telfs feierte (1, 2)

Grund zum Feiern hatte der SPÖ-Pensionistenverband Telfs. 137 Gäste zählte man beim Fest zum 85. Geburtstag von Altbürgermeister **Emil Achammer** (Foto1, Mitte), der auch langjähriger Obmann des PV war. Gleichzeitig wurde die 93-jährige **Hilde Löffler** für ihre 55-jährige Mitgliedschaft beim Pensionistenverband geehrt. Foto 2 zeigt die Jubilarin zusammen mit (v.l.) Obfrau **Irmgard Prochazka**, Stellvertreterin **Brigitte Possenig**, Bezirksobmann **Max Nagl** und dem ehemaligen Obmann Alt-LA **Alfons Kaufmann**.

Kastanien und Wein (3, 4)

Beste Stimmung herrschte beim Seniorentörggelen im Telfer Rathaussaal. Der Einladung der Gemeinde und des Seniorenreferats waren mehr als hundert Telferinnen und Telfer gefolgt. Die traditionellen Köstlichkeiten – heiße Kastanien und Wein – servierten Bürgermeister **Dr. Stephan Opperer** (Foto 3), Cheforganisatorin Seniorenreferentin GR **Angelika Braun** und GR **Hermann Pircher**. Zu **Heini Webers** schwungvollen Musikstücken wurde auch fleißig getanzt. Viel Lob ernteten auch die bewährten „Kösten-brater" **Alfred Haid** und **Walter Weber** (Foto 4, mit GR Braun).

Spende zum Jubiläum (5)

Beim großen Fest „Fünf Jahre Inntalcenter Telfs" dachten die Veranstalter nicht nur ans Feiern, sondern organisierten auch eine Spendenaktion zugunsten des Vereins „Telfer helfen Telfern". Obmann Bgm. a. D. **Helmut Kopp** nahm den von den Veranstaltern großzügig aufgestockten Spendenbetrag von 1500 Euro hocherfreut aus den Händen von Inntalcenter-Manager **Stefan Föger** (r.) entgegen.

Kunst im Noaflhaus (6)

Keramikkunst zeigte der in Telfs aufgewachsene Künstler **Robert Gundolf** unter dem Titel „Babylon II" im Noaflhaus. Die fantasievollen Objekte hatten eine Anzahl interessierter Besucher zur Vernissage gelockt, darunter auch Bgm. a. D. **Helmut Kopp**, der einführende Worte sprach. Die Laudatio hielt **Charlotte Seeling**.

Blick ins Atelier (7, 8)

Einblicke in sein kreatives Schaffen gab jüngst auch der Telfer Künstler und Kunsterzieher **Urban Sterzinger** (7), der zur Begutachtung seiner Werke in sein Atelier einlud. Eines der vielen zu bewundernden Werke war „Ikarus küsst die Sonne" (8). Die Begrüßung der zahlreich erschienenen Besucher nahm Vize-Bgm. **Michael Raffelsberger** vor, einführende Worte sprach HR Mag. **Johann Sterzinger**. Musikalisch sorgten **Holzi** und **Bert** für Stimmung.

Treue Musikanten (9)

Bei der Cäciliafeier der Marktmusikkapelle Telfs wurden mehrere Musikanten für langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet. **Agnes Seib** erhielt die Ehrenurkunde für ihre zehn Jahre Zugehörigkeit zur Kapelle, vier Musikanten wurden für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt: **Andreas Larcher** (Horn), **Georg Mair** (Trompete), **Markus Oberthanner** (Tenorhorn), **Arnold Wackerle** (Schlagwerk). **Magdalena Praxmarer** wurde als Marketenderin in die Kapelle aufgenommen. Obmann **Walter Fartek** (3.v.l.) und Kapellmeister **Andreas Kranebitter** (l.) gratulierten ebenso wie die Gemeinderäte **Hermann Pircher** (r.) und **Herbert Klieber** (3.v.r.), die sich für die vielen Ausrückungen während des ganzen Jahres bedankten.

Ehrenzeichen des TTV (10)

Dir. Dietmar Härting (r.) wurde kürzlich für seine langjährige verdienstvolle Vereinsarbeit im Tennisclub Telfs mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Tiroler Tennisverbandes ausgezeichnet. Unser Foto zeigt den Geehrten bei der Überreichung der Auszeichnung durch TTV-Präsident **Dr. Walter Seidenbusch**.

Watter-Wettkampf (11)

15 Stunden dauerte das Ringen beim großen Preiswatten im Telfer Rathaussaal, ehe die Sieger **Josef Stubenböck** (Telfs, Mitte) und **Burghard Fiegl** (Sölden) nach spannendem Finale als Sieger feststanden. Watterpräsident **Max Hafele** (r.) überreichte den Siegerscheck über 4.800 Euro. Platz zwei und drei belegten die Duos File-Jeitner (Wenns) und Braschler-Tschennet (Imst).

5

Foto: Inntalcenter Telfs

6

Foto: privat

7

Foto: Eva Lechner

8

Foto: privat

9

Foto: MK Telfs

10

Foto: privat

11

Foto: Hubert Mussack